

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit "Finanzierungen und Leistungen für Kinderbetreuung gemäß dem SGB"

1. Verantwortlicher

Landkreis Harburg Landrat Rainer Rempe Schloßplatz 6 21423 Winsen (Luhe)

Telefonservice: 04171 693-0 Telefax: 04171 693-99100

E-Mail: <u>buergerservice@lkharburg.de</u>

2. Beauftragter für den Datenschutz

Frau K.-K. Meyer-Sievers Schloßplatz 6 21423 Winsen (Luhe)

E-Mail: datenschutz@lkharburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden zur Bearbeitung von Anträgen auf Finanzierung der Kindertagespflege, Finanzierung von Vertretungsleistungen, Finanzierung von Zusatzleistungen für Kindertagespflegepersonen bzw. zur Finanzierung der auswärtigen Kinderbetreuung benötigt. Die Datenverarbeitung dient der Berechnung des Kostenbeitrages für die Kindertagespflege, der Gewährung einer Förderleistung / Zusatzleistung an die Kindertagespflegeperson bzw. der Kostenerstattung an einen auswärtigen Träger im Falle der auswärtigen Betreuung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 3 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) in Verbindung mit § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 90 Abs. 1 Nr. 3 und 97a Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

- Namen
- Adressen
- Geburtsdaten
- Familienstand
- Kontodaten
- E-Mail-Adressen (freiwillig)
- Telefonnummern



- Angaben zur häuslichen Lebensgemeinschaft des Kindes einschließlich Angaben zu Geschwisterkindern
- Einkommensnachweise in elektronischer Form und in Papierform
- kitabezogene Daten des Betreuungsvertrages und Entgeltvereinbarung der jeweiligen Kita (bei auswärtiger Betreuung)
- Versicherungsdaten der Kindertagespflegepersonen

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten können intern an andere Fachabteilungen der Kreisverwaltung übersandt werden, wenn die Unterstützung der jeweiligen Fachabteilung für die Bearbeitung erforderlich ist.

Zur Anlage eines Personenkontos für die Abwicklung von Zahlungen werden Daten an die Kreiskasse gegeben. Externe Personen oder Stellen erhalten Daten nur, sofern diese Personen oder Stellen im Antrag benannt wurden, wie beispielsweise Kindertagesstätten und/oder deren Träger, der andere Elternteil, kommunale Ämter, Personen der Kindertagespflege. Es handelt sich hierbei um die Mitteilung zur Bewilligung oder Ablehnung des Antrages.

6. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung

Es gelten die rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben zu den Aufbewahrungsfristen. Der Landkreis orientiert sich dabei an den Empfehlungen für Aufbewahrungsfristen der kommunalen Fachverbände, die für diese Vorgänge im Regelfall eine Aufbewahrung von 10 Jahren vorsehen.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt,



wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5 30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.